

Adobe Sign.

Elektronische Signaturen für globale Abläufe –
schnell, flexibel und rechtsgültig.

INHALT.

4 Formen der elektronischen Signatur

5 Internationale Regelungen

6 Kriterien einer zuverlässigen Lösung

7 Adobe Sign

8 Cloud Signature Consortium

9 Warum Adobe Sign?

10 Warum Adobe?

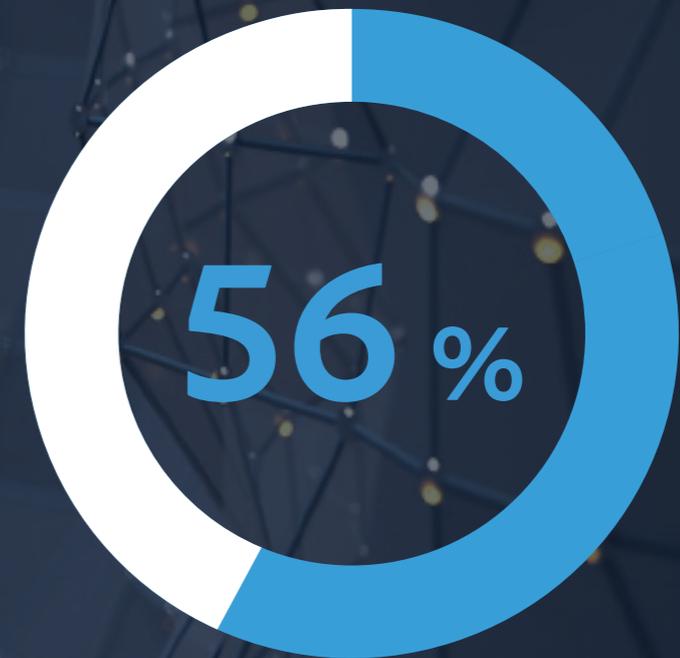
11 Zusammenfassung

Die heutige Geschäftswelt ist global orientiert.

Organisationen müssen ihre Abläufe so schnell wie möglich digitalisieren, um wettbewerbsfähig bleiben und ihren Kunden die Erlebnisse bieten zu können, die sie erwarten. Ein unverzichtbarer Schritt bei dieser Transformation ist der Umstieg auf elektronische Signaturen, um Geschäfts- und Genehmigungsprozesse digital abwickeln zu können. Denn papierbasierte Abläufe und händische Unterschriften sind ineffizient, teuer und zeitraubend.

Um auf globaler Ebene geschäftsfähig zu bleiben, müssen Organisationen sicherstellen, dass ihre digitalen Dokumentenprozesse die Gesetze, Vorschriften und Sicherheitsanforderungen der verschiedenen Länder erfüllen.

In diesem E-Book befassen wir uns mit den Vorteilen und Herausforderungen elektronischer und digitaler Signaturen sowie der Einhaltung von Compliance-Vorgaben. Schließlich erfahren Sie, wie Organisationen die Vorteile moderner elektronischer Unterschriften mit benutzerfreundlichen digitalen Signaturen kombinieren können, um angesichts der zunehmenden Anzahl an internationalen Vorschriften rechtskonforme Prozesse zu gewährleisten.



56 % der CEOs sagen, dass ihre Maßnahmen zur Digitalisierung bereits zu Umsatzsteigerungen geführt haben.

Gartner-Umfrage unter CEOs, 2017: CIOs müssen ihr Business skalieren

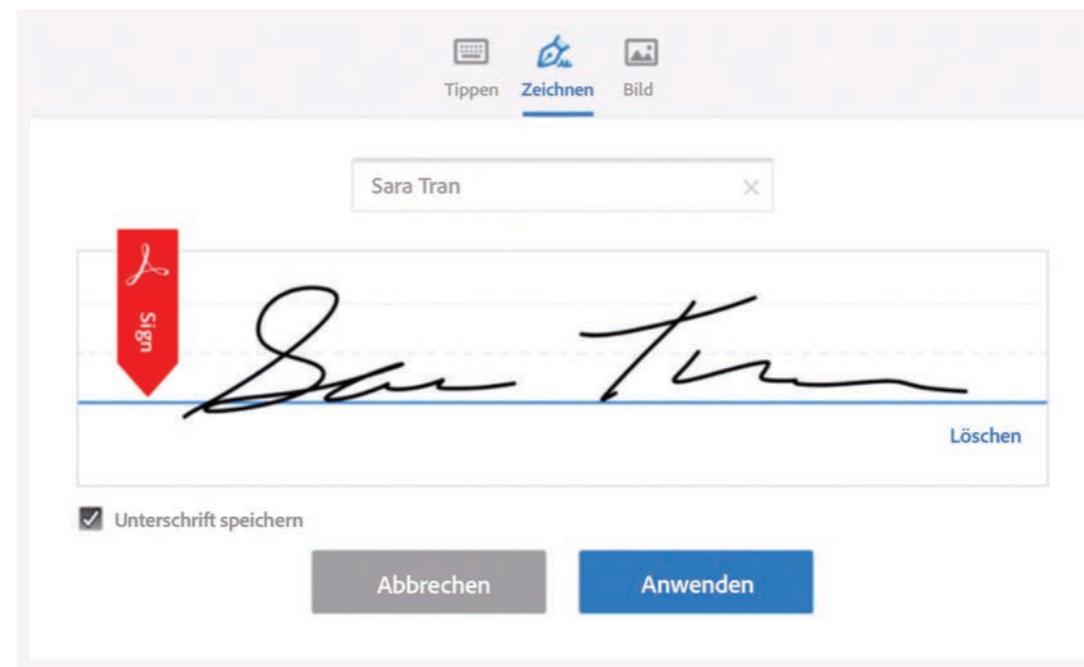
Formen der elektronischen Signatur.

Bei der Auswahl der passenden Lösung für elektronische Signaturen müssen international operierende Organisationen darauf achten, dass sie nicht nur alle Anforderungen an die Compliance erfüllt, sondern auch ein Kundenerlebnis ermöglicht, das sich durch Benutzerfreundlichkeit, Flexibilität und schnellen Service auszeichnet. Denn die Frage ist nicht, **ob** elektronische Unterschriften eingeführt werden sollen, sondern **wie** – besonders, da Compliance-Maßnahmen immer wieder an die aktuellen Anforderungen angepasst werden müssen. Auch wenn die Begriffe „elektronische Signatur“ (oder „elektronische Unterschrift“) und „digitale Signatur“ ähnlich klingen, beschreiben sie jeweils ein anderes Verfahren zum Unterzeichnen von Dokumenten, u. a. bedingt durch die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften für elektronische Unterschriften.

- **Eine elektronische Signatur** ist ein elektronischer Prozess zum Bekunden der Zustimmung zu einem Vertrag oder anderen Dokument, der verschiedene Methoden zur Authentifizierung der Identität des Unterzeichners nutzen kann, z. B. per E-Mail, Enterprise ID oder Telefon.

- **Eine digitale Signatur** verwendet ein verschlüsseltes digitales Zertifikat zur Authentifizierung der Identität des Unterzeichners. Digitale Signaturen weisen die Unterschrift nach, indem die Signatur an das Dokument gebunden wird – die Validierung erfolgt durch anerkannte Zertifizierungsstellen, die die Identität des Unterzeichners überprüfen, bevor das Zertifikat ausgegeben wird.

Korrekt konfigurierte Prozesse für elektronische Signaturen lassen sich einfacher implementieren und stellen die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und Sicherheitsanforderungen für zahlreiche Geschäftsprozesse sicher. Bei digitalen Signaturen sind zwar zusätzliche technische Voraussetzungen zu beachten, aber sie ermöglichen eine erweiterte Form der Authentifizierung, die strikteren Vorgaben entspricht. Je nach Land sind unterschiedliche Stufen der Authentifizierung erforderlich, wobei manche Länder für bestimmte Arten von Vereinbarungen die erweiterte Authentifizierung mittels digitaler Signatur bevorzugen.



Elektronische Signaturen etablieren sich weltweit. Sie sind rechtsgültig, zuverlässig und in den meisten Industrieländern [weltweit](#) rechtlich durchsetzbar.

Internationale Regelungen.

In jedem Land gibt es andere Gesetze zu elektronischen Signaturen. Aus diesem Grund ist Flexibilität ein entscheidendes Kriterium bei der Wahl der passenden Lösung für elektronische Signaturen. Bei Geschäftsprozessen auf internationaler Ebene ist es oft schwierig, alle Anforderungen zu erfüllen.

Angesichts der Komplexität der länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu den jeweiligen Signaturarten muss eine Lösung für Unterschriften ein hohes Maß an Flexibilität bieten und die einfache Einbindung der gewünschten Zertifizierungsstellen und Vertrauensdienste unterstützen. Die für Ihre Organisation optimale Methode berücksichtigt die Gesetzgebung und das Risiko, sodass Sie sich mit möglichst geringem Aufwand auf rechtlich einwandfreie und zudem sichere Transaktionen verlassen können. Gleichzeitig ermöglicht sie die Bereitstellung eines vollständig digitalen Erlebnisses.

Weitere Informationen über die länderspezifischen Gesetze zu elektronischen Signaturen finden Sie im Dokument [Elektronische Signaturen weltweit](#). Darin werden Gesetze aus mehr als 58 Ländern weltweit erläutert.

Was genau ist eIDAS?

Die Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt (eIDAS) ist ein konsistentes rechtliches Regelwerk für die Anerkennung elektronischer Signaturen in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Mit Inkrafttreten der eIDAS-Verordnung gelten auch elektronische Siegel als offiziell anerkannt. Seit Einführung dieses Regelwerks nimmt die digitale Transformation von Geschäftsprozessen in europäischen Unternehmen zu.

Unternehmen stehen drei eIDAS-konforme elektronische Unterschriftstypen zur Auswahl:

1 Einfache elektronische Signaturen.

Die eIDAS-Verordnung legt grundsätzlich fest, dass einer elektronischen Unterschrift die Rechtswirkung nicht allein deshalb abgesprochen werden darf, weil sie in elektronischer Form vorliegt. Dieses Erfordernis kann mit einfachen [elektronischen Signaturen](#) erfüllt werden.

2 Fortgeschrittene elektronische Signaturen.

Fortgeschrittene elektronische Signaturen müssen dem Unterzeichner eindeutig zugeordnet sein und dessen Identifizierung ermöglichen. Unterzeichner erstellen die Signatur mit Daten, die ausschließlich ihrer eigenen Kontrolle unterliegen. Das finale Dokument ist vor Manipulationen geschützt. Dieses Erfordernis kann mit [digitalen Signaturen](#) erfüllt werden.

3 Qualifizierte elektronische Signaturen.

Qualifizierte elektronische Signaturen unterliegen strengeren Kriterien als fortgeschrittene elektronische Signaturen. Sie sind die einzige Art von elektronischer Unterschrift, die denselben rechtlichen Status hat wie händische Unterschriften und die von allen EU-Mitgliedsstaaten im gegenseitigen Rechtsverkehr anerkannt wird. Unterzeichner müssen eine zertifikatbasierte digitale ID verwenden, die von akkreditierten [Vertrauensdiensten](#) ausgegeben wurde und die auf einem geeigneten Gerät zur Erstellung von qualifizierten Signaturen gespeichert ist.

Kriterien einer zuverlässigen Lösung.

Die ideale Signaturlösung macht elektronisches Unterzeichnen so einfach wie andere digitale Interaktionen. Kunden wollen in der Lage sein, Dokumente auf jedem Gerät zu unterzeichnen, ohne dass ein externer Nachweis der Identität oder ein Sicherheits-Token angehängt werden muss.

Für Organisationen sollte die Lösung umfassende Möglichkeiten zur Anpassung und Einbindung von Branding-Elementen bieten und mit vorhandenen Applikationen wie Microsoft Office, Systemen zur Datensicherung und CRM-Software integrierbar sein. Die nahtlose Einbindung der Lösung in Routineabläufe sowie hohe Flexibilität sind entscheidend für eine erfolgreiche digitale Transformation.

Diese Kriterien werden jedoch nicht immer mit einer einzigen Lösung abgedeckt, sodass Organisationen zwischen Flexibilität, Compliance und Kundenerlebnis wählen müssen. Daher werden oft mehrere eigenständige Tools eingesetzt, die jeweils auf ein bestimmtes Land oder eine einzelne Branche ausgerichtet sind.

Mit dem Ausbau der Marktpräsenz auf internationaler Ebene müssen sich Organisationen allerdings immer wieder an die jeweils geltenden Anforderungen an Compliance und Datenspeicherung anpassen. Die ohnehin schon komplexe technologische Landschaft der Organisation muss erweitert werden, was wiederum bewirkt, dass der Wartungsaufwand zunimmt. Gleichzeitig werden Mitarbeiter und Kunden in Bezug auf den Einsatz von digitalen oder elektronischen Signaturen unsicherer.

Organisationen benötigen eine einheitliche, flexible und globale Lösung für elektronische Signaturen jeder Stufe, die ein erstklassiges Kundenerlebnis bietet und die zuverlässige Einhaltung internationaler Standards ermöglicht – sowohl zum aktuellen Zeitpunkt als auch bei weiterer Expansion. Die Lösung muss länderspezifische Zertifizierungsstellen unterstützen, um die Erfüllung der jeweiligen regionalen Anforderungen sicherzustellen, und sich zudem problemlos mit vorhandenen Systemen integrieren lassen.



Adobe Sign.

Mit Adobe Sign kann Ihre Organisation schnell und einfach auf elektronische Signaturen für den weltweiten Einsatz umsteigen. Adobe Sign ist darauf ausgerichtet, die maximale Bandbreite an globalen und nationalen Anforderungen für elektronische und digitale Signaturen abzudecken, sodass Sie das optimale Verfahren für Ihre individuellen Geschäftsprozesse wählen können. [Adobe Sign](#) ermöglicht ein schnelles, einfaches und modernes Anwendererlebnis auf jedem Gerät – ohne Download. Durch die schnelle und einfache Abwicklung von Unterschriftsprozessen werden Geschäftsabläufe effizienter, während Compliance-Vorgaben für jeden Standort eingehalten werden.

Diese beispiellose Flexibilität wird durch Cloud-basierte Signaturen ermöglicht, die die Rechtsgültigkeit digitaler Signaturen mit der Nutzbarkeit auf beliebigen Endgeräten kombinieren – ohne zusätzliche Software oder externe Sicherheits-Tokens. Sie basieren auf Technologien des [Cloud Signature Consortium](#) (CSC), einer innovativen Plattform für offene Standards unter der Federführung von Adobe.



Adobe Sign: Sichere, rechtsgültige elektronische Signaturen auf Grundlage von Technologien des Cloud Signature Consortium (CSC).

- ✓ Sichere Transaktionen unabhängig vom Standort
- ✓ Cloud-Speicherung ohne Downloads
- ✓ Einfache Zertifikatverwaltung
- ✓ Einfache Implementierung



**CLOUD
SIGNATURE
CONSORTIUM**

Das Cloud Signature Consortium (CSC) ist eine Vereinigung von Organisationen aus Wirtschaft und Wissenschaft, die sich die Entwicklung eines neuen Standards für Cloud-basierte digitale Signaturen zum Ziel gesetzt haben, die Web- und Mobilanwendungen unterstützen und Konformität mit den strengsten Regelungen für elektronische Unterschriften in aller Welt gewährleisten.

Das Ziel ist es, eine allgemeine technische Spezifikation bereitzustellen, die Lösungen für elektronische Unterschriften interoperabel und weltweit anwendbar macht. Zu diesem Zweck bietet Adobe native Unterstützung für offene APIs, die vom CSC entwickelt wurden, um die Bereitstellung von Vertrauensdiensten für Kunden einfacher zu machen. Damit nehmen das CSC und Adobe eine Vorreiterrolle bei der Einführung flexibler, globaler Lösungen ein.

Mit der Einbindung von CSC-Spezifikationen in die ETSI Technical Specification 119 432 konnte das European Telecommunications Standards Institute (ETSI) das erste Protokoll für die sichere Kommunikation zwischen den verschiedenen Komponenten ins Leben rufen, die für die Erstellung einer sicheren digitalen Signatur in der Cloud erforderlich sind – in Übereinstimmung mit den Sicherheitsstandards der eIDAS-Verordnung.

Das CSC stellt sicher, dass Cloud-basierte Signaturen dieselben strengen Anforderungen an die Authentifizierung erfüllen wie herkömmliche Methoden über Desktop-basierte Hardware. Auf diese Weise sind Geschäftstätige nicht mehr an den Desktop im Büro gebunden und können überall produktiv sein – dank sicherer, skalierbarer digitaler Erlebnisse, die auf jedem Gerät nutzbar sind. Kunden können sich mithilfe vertrauenswürdiger und sicherer digitaler IDs authentifizieren und Dokumente in Webbrowsern oder auf Mobilgeräten unterschreiben, ohne zusätzliche Software installieren, Dokumente herunterladen oder Zusatzgeräte wie Token oder Smartcards einsetzen zu müssen.

Warum Adobe Sign?

In Zusammenarbeit mit dem CSC bietet Adobe eine Lösung, die die Vorteile moderner elektronischer Unterschriften mit benutzerfreundlichen, Cloud-basierten digitalen Signaturen kombiniert – für vollumfängliche Konformität mit aktuellen und künftigen Vorgaben.

- **Maximale Flexibilität** – Adobe Sign bietet eine skalierbare Lösung zur Erstellung lückenloser Unterschriftsprozesse mit digitalen Signaturen, elektronischen Signaturen oder beidem.
- **Auf weltweiten Standards basierende Signaturen** – Adobe unterstützt globale Standards, um sicherzustellen, dass seine Lösungen weltweit eingesetzt werden können.
- **Für Organisationen jeder Größe** – Leistungsstarke Admin-Werkzeuge sowie Rechenzentren in Nordamerika und Europa mit höchster Datenverfügbarkeit sichern die Datenhoheit.
- **Überzeugende Kundenerlebnisse** – Mit den Lösungen von Adobe können Sie schneller auf Kundenanfragen reagieren und die Abwicklung von Vertragsabschlüssen beschleunigen.

Kundenreferenzen.



„ Unsere Prozesse sind modernisiert und lassen sich viel schneller abwickeln, seit wir Signaturen mit wenigen Klicks bereitstellen und verfolgen können. Wir haben das Erlebnis insgesamt deutlich verbessert – sowohl intern als auch extern. “

Manikandan Ganesan,
IT and Operations Business Manager,
Rabobank Singapur



„ Dank der Integration von Adobe Sign mit Microsoft Dynamics 365 können wir unseren Kunden ein effizienteres, nachprüfbareres und professionelleres Erlebnis bieten. “

Simon Drake,
Senior Vice President und UK General Manager,
Hitachi Solutions Europe, Ltd.



„ Mit Adobe Sign können wir PDF-Formulare zur Unterzeichnung an jeden Ort der Welt senden und erhalten innerhalb weniger Minuten eine Rückmeldung. “

Andrew Tatam,
Business Partner Manager, IT Corporate Services,
Globaler Fonds



Warum Adobe?

Adobe ist weltweit die Nummer 1 für sichere digitale Dokumente. Von der Erfindung des PDF-Formats vor mehr als 25 Jahren über die Einführung digitaler Signaturen in PDFs bis hin zur Positionierung als erstes internationales Unternehmen, das Vertrauenslisten der EU unterstützt: Adobe steht an der Spitze der digitalen Transformation von Dokumentenprozessen.

Durch seine Zusammenarbeit mit Organisationen wie ISO (International Organization for Standardization), OASIS (Organization for the Advancement of Structured Information Standards) und ETSI (European Telecommunications Standards Institute) trägt Adobe zur Etablierung und Weiterentwicklung von weltweiten Standards für Signaturen bei. Mit Adobe als Partner arbeiten Sie mit dem führenden Anbieter digitaler Signaturen zusammen und profitieren von einem globalen Ökosystem für elektronische Unterschriften.

Im Bereich Desktop-basierte Lösungen kann Adobe das größte Netzwerk akkreditierter Vertrauensdienste weltweit aufweisen. An der Spitze der Vertrauenslisten stehen die Adobe Approved Trust List (AATL) und die European Union Trusted List (EUTL), die für 90 % aller Transaktionen mit digitalen Signaturen von über 250 Millionen aktiven Anwendern monatlich verwendet werden.

Zehntausende Organisationen, darunter mehr als 50 % der Fortune 100, vertrauen auf Adobe Sign, um Unterschriftenprozesse zu verwalten und herausragende Kundenerlebnisse bereitzustellen. Mit Adobe Sign können Sie Ihre Workflows optimieren und sich darauf verlassen, dass Ihre Signaturen die Anforderungen erfüllen, egal an welchem Standort. Das Team von Adobe unterstützt Sie bei jedem Schritt in Ihrem Dokumenten-Workflow.

Zusammenfassung.

Die flexible, globale Lösung von Adobe für elektronische Signaturen jeder Stufe lässt sich problemlos mit vorhandenen Systemen integrieren. So können Sie nicht nur ein erstklassiges Kundenerlebnis bereitstellen, sondern auch internationale Standards zuverlässig einhalten – jetzt und in der Zukunft. Adobe ist der führende Anbieter für digitale Signaturen, der Organisationen wichtige Vorteile verschafft:

- ✓ Herausragendes Unterschriftserlebnis für Kunden
- ✓ Große Flexibilität beim Einsatz elektronischer und digitaler Signaturen
- ✓ Zusammenarbeit mit dem Cloud Signature Consortium zur Gewährleistung von Konformität mit den strengsten internationalen Standards
- ✓ Zukunftssicherheit und Flexibilität weltweit
- ✓ Lückenloser Unterschriftsprozess anstatt teurer, zeitraubender Papierprozesse und händischer Signaturen
- ✓ Integration schlüsselfertiger Technologie mit vorhandenen Systemen und Applikationen



Adobe and the Adobe logo are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.

© 2019 Adobe. All rights reserved.